Presseinformation

26. Juli 2022

Allegro Vivo mit neuem Programmzyklus

LH Mikl-Leitner: „Allegro Vivo bespielt seit über vier Jahrzehnten das Waldviertel und ist ein kultureller Leuchtturm für die ganze Region“

Mit frischer Kraft geht das internationale Kammermusikfestival Allegro Vivo in die 44. Saison und verwandelt von 5. August bis 18. September das gesamte Waldviertel in ein Musikviertel.

Unter dem Leitthema „Momentum“ steht diesen Sommer die bewegte Schwungkraft der Zeit im Mittelpunkt der 50 Konzerte an 25 Spielorten. „Allegro Vivo bespielt seit über vier Jahrzehnten das gesamte Waldviertel und ist ein wichtiger kultureller Leuchtturm für die ganze Region. Jahr für Jahr entdecken damit kulturbegeisterte Gäste das Waldviertel und seine musikalische aber auch kulturtouristische Vielfalt. Ich danke Vahid Khadem-Missagh und seinem Festivalteam für die brillante Programmerstellung und das große Engagement“, so Landeshauptfrau Mikl-Leitner.

Erstmals beginnt 2022 ein siebenjähriger Programmzyklus. „Allegro Vivo steht für Begegnung von Generationen und Kulturen. Im neuen Zyklus widmen wir uns dem Austausch mit den Nachbarländern Österreichs“, so der Festivalleiter Vahid Khadem-Missagh. Jedes Jahr steht ein Gastland im Mittelpunkt – begonnen wird im Westen, diesmal mit der Schweiz: Der Ausnahmekomponist Daniel Schnyder komponierte ein Auftragswerk für die diesjährige Eröffnung. Geiger und Dirigent Khadem-Missagh eröffnet damit den Konzertreigen in der Bibliothek des Stiftes Altenburg und gibt den Startschuss zu den zahlreichen Aufführungen in den historischen Burgen, Schlössern und Stiften der ganzen Region. Weiters zu Gast sind namhafte Künstlerinnen und Künstler wie Elisabeth Leonskaja, Cornelius Obonya, Christian Altenburger, Andrea Eckert und viele andere. Programmatisch bekommt auch die aktuelle Weltlage einen eigenen Stellenwert: Das Programm in Harmannsdorf stellt den Friedensgedanken auf den Spuren von Bertha von Suttner in den Mittelpunkt. Auch öffnet die internationale Allegro Vivo Sommerakademie wieder ihre Tore und wird zum Magnet für über 500 junge Talente aus aller Welt.

Beim Besuch bei Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner präsentierte Khadem-

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Philipp Hebenstreit
Tel.: 02742/9005-13632
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Missagh auch die soeben neu erschienene CD „Violin Reflections“ mit live-Aufnahmen aus dem Festivalgeschehen.

Weitere Informationen unter: www.allegro-vivo.at

Festivalleiter Vahid Khadem-Missagh und Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner informieren zum diesjährigen Kammermusikfestival Allegro Vivo.

© NLK Burchhart

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Philipp Hebenstreit
Tel.: 02742/9005-13632
E-Mail: presse@noel.gv.at